

Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienz-Netzwerke Deutschland (AGEEN) - Die gemeinsame Initiative von Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft zur Gründung von 500 Energieeffizienz-Netzwerken bis 2020 – ein großer Gewinn für die Wirtschaft und den Klimaschutz

Karlsruhe, 21. November 2014

Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienz-Netzwerke Deutschland (AGEEN e.V.) begrüßt die Verhandlungen zwischen Bundesregierung und den Dachverbänden der Wirtschaft zu einer gemeinsamen Initiative, bis 2020 etwa 500 Energieeffizienz-Netzwerke für Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft oder für Produktionsstandorte von Konzern-Unternehmen zu gründen. „Hiermit würde die Energiewende vom Kopf wieder auf ihre profitablen Füße der Energieeffizienz gestellt“, sagte der Vorstandsvorsitzende, Prof. Eberhard Jochem, des in diesem Sommer gegründeten Vereins.

Mit 500 Netzwerken und jeweils 12 Unternehmen würde sich bei den teilnehmenden Unternehmen (aufgrund der Erfahrungen mit Lernenden Energieeffizienz-Netzwerken im Projekt „30Pilot-Netzwerke“) eine jährliche Energiekosteneinsparung von 1,1 Mrd. € bis zum Jahre 2020 aufbauen, die danach jährlich wirksam wäre. Hierzu werden etwa 3,3 Mrd. € Investitionen erforderlich, die sich im Durchschnitt mit drei Jahren rechnen, d.h. eine Rentabilität von durchschnittlich 30 % interner Verzinsung haben. Als Folge würden die jährlichen CO₂-Emissionen der Wirtschaft um 5 Mio. t CO₂ zurückgehen. Dies wäre ein großer Beitrag zur Erreichung der Energieeffizienz- und Klimaschutz-Ziele der Bundesregierung für 2020 und 2030.

Gewinner wären die etwa 6.000 teilnehmenden Unternehmen mit einem kumulierten Gewinn (vor Steuern) von 6,5 Mrd. € zwischen 2020 und 2030. Noch verhandeln Bundesregierung und die Dachverbände der deutschen Wirtschaft um Details der Vereinbarung, die im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz am 3. Dezember öffentlich werden soll.

Die Grundidee der lernenden Energieeffizienz-Netzwerke – gemeinsam voneinander lernen und gleichzeitig ziel-orientiert an einer Verbesserung der Energieeffizienz in den Betrieben zu arbeiten – stammt aus der Schweiz. Ein spezielles Netzwerk-Managementsystem für die deutsche Wirtschaft wurde in den letzten 10 Jahren durch Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der Energieeffizienz-Netzwerke Deutschland (AGEEN) entwickelt und erprobt: Die teilnehmenden Betriebe steigern ihre Energieeffizienz im Vergleich zum Rest der Industrie mindestens doppelt so schnell. Im Durchschnitt liegt ihre jährliche Energieeffizienz-Verbesserung bei 2,1% pro Jahr.